

Wien, am 12. Oktober 1931.

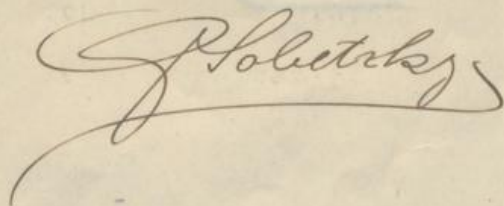
E u r e K a i s e r l i c h e H o h e i t !
E u e r E x z e l l e n z !

Als Verfasser des im Jahre 1929 im Verlage der "Postmarke" in Wien erschienenen "Oesterreich-Flugpostkataloges" bin ich zur Vorbereitung einer neuen Auflage bestrébt, die Grundlagen meines Werkes zu erweitern. Zu diesem Behufe suche ich Karten und Briefumschláge, welche vor oder während des Weltkrieges auf dem Gebiete der ehemaligen Monarchie im Freiballon, Lenkballon oder Flugzeug befördert wurden.

Da sich Eure kaiserliche Hoheit schon vor dem Kriege auf dem Gebiete der Luftschiffahrt betätigt haben, glaube ich, dass Sie über zahlreiche Flugbelege verfügen werden und gestatte mir daher die ergebenste Bitte um Ueberlassung des Ihnen entbehrlich Erscheinenden für meine Oesterreich-Flugpostsammlung.

Indem ich einer geneigten Verständigung entgensehe, zeichne ich als Euer kaiserlichen Hoheit

ergebenster



Amtssekretär Georg Sobetzky,
Wien V., Zentag.1

Ich kann Ihren Wunsch leider nicht erfüllen, da ich damals selbst im Felde stand,

in alle Flugpost ins Hinterland expediert, od. abgeworfen würde - ich besitze also dabei Postmarken nicht.

Möchte Ihnen raten sich an Herrn Oberst Franz Hintertreiber, IV Marnsengasse 35 - in Berufung auf mich - zu wenden, od. an den Ö. Airatelieb IX Baumgasse 2 (Oberstleutnant Sig. Fried Lellen) dort erhalten Sie Material od. Anschrift.

Es tut mir aufrichtig leid, Ihnen zum Wohl der Sache, nicht besser dienen zu können.

Friedrich Ferdinand Halbsing Rothringener Gen. Stab

Mandsch 15. 10. 1931



Von der Friedenszeit besitze ich keinerlei
Erinnerungen wie Sie wünschen, da ich beim
Umstürze alles verloren —! resp. zerstreut
plündernd wurde.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the texture of the paper.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to fading and the texture of the paper.